

	<p>Object: Kupferaxt von Auleben</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Mittlere Jungsteinzeit/ Mittelneolithikum (3.950-2.700 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK-Nr. 6256</p>
--	---

## Description

Die ältesten Nachweise zur Kupferverarbeitung finden sich in Kleinasien. Unabhängig davon entwickelte sich die Kupfermetallurgie in Südosteuropa. Der Abbau von kupferhaltigem Erz ist auf dem Balkan seit dem 5. Jt. v. Chr. belegt.

Kupferäxte gelangten von Südosteuropa bis nach Dänemark und finden sich auch vereinzelt in Mitteleuropa. Die kreuzschneidige Axt vom Typus Jászladány aus der Gegend um Auleben hat ihren Ursprung in der vornehmlich in Ostungarn verbreiteten Bodrogresztúr-Kultur und lässt sich so in die erste Hälfte des 4. Jts. v. Chr. datieren sowie in Mitteldeutschland mit der neolithischen Baalberger Kultur synchronisieren. Objekte dieser Art waren sicherlich von symbolischer Art und ein Ausdruck von Status und Prestige. Sie gelten zudem als ein Beleg für weitreichende Fernkontakte im gesamteuropäischen Raum des beginnenden 4. Jt. v. Chr.

## Basic data

Material/Technique:	Kupfer
Measurements:	L: 15,5 cm

## Events

Created	When	Bodrogresztúr-Kultur (4000-3600 v. Chr.)
	Who	
	Where	
Found	When	1903

Who  
Where Auleben  
[Relation to  
time] When Bodrogkeresztúr-Kultur (4000-3600 v. Chr.)

Who  
Where  
[Relation to  
time] When Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

Who  
Where

## Keywords

- Axe
- Baalberge group
- Chalcolithic
- Chalcolithic
- Fernkontakt
- Kupferaxt
- Prestige
- Weapon

## Literature

- Kaufmann, D. (2001): Kupfer in der Steinzeit. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 86f..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 226f..